

589142-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Kindergarten Unterharmersbach - Tragwerksplanung

OJ S 191/2024 01/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Zell am Harmersbach

E-Mail: bauamt@zell.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Kindergarten Unterharmersbach - Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Tragwerksplanungsleistungen nach HOAI 2021 für den Neubau des Kindergartens in Unterharmersbach

Kennung des Verfahrens: bb135c76-4e06-4179-aac0-3cfb2b188473

Interne Kennung: 10.2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Rathaus 6

Stadt: Zell am Harmersbach

Postleitzahl: 77736

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YK2H25S Informationen über die

Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 185 GWB wird verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: fakultativer Ausschlussgrund

Korruption: zwingender Ausschlussgrund

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: zwingender Ausschlussgrund

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: fakultativer Ausschlussgrund

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlussgrund

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: zwingender Ausschlussgrund

Betrugsbekämpfung: zwingender Ausschlussgrund

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: zwingender Ausschlussgrund

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlussgrund

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: fakultativer Ausschlussgrund

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: fakultativer Ausschlussgrund

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlussgrund

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: zwingender Ausschlussgrund

Entrichtung von Steuern: zwingender Ausschlussgrund

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: zwingender Ausschlussgrund

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Kindergarten Unterharmersbach - Tragwerksplanung

Beschreibung: Ausgangslage: Auf dem Baugrundstück befinden sich aktuell folgende Gebäude, welche als Eigenleistung von der Stadt Zell entfernt werden: - Pavillon - Garage

Eine Besichtigung des Grundstücks ist nach Absprache möglich. Anforderungen an die

Planung: Es soll ein 6-gruppiger Kindergarten mit Mensa entstehen und einer

Spielaußenfläche. Das Gebäude soll über folgende Dimensionen verfügen: - BGF: ca. 1.930 m² - NUF: ca. 1.570 m² - BRI: ca. 7.160 m³ Über eine zu errichtende PV-Anlage wird der

Strom eingespeist. Der Aufgabenbereich der Tragwerksplanung stellt sich wie folgt dar: 1.

Planung eines Neubaus eines Kindergartens mit 6 Gruppenräumen inkl. einer Mensa mit Küche und Förderanlagen, falls erforderlich. 2. Planung der Bauaufgabe inkl. Sicherung der Freianlagen auf dem abschüssigen Gelände. Das Kindergartengebäude soll folgende Räume

beinhalten: - 6 Gruppenräume mit jeweils Intensiv-, Schlaf- und Wickelraum -

Verwaltungsraum - Sozialräume - Teeküche - Besprechungsräume - Mensa mit Küche, Essensausgabe und Essbereich - Turnraum - Materialräume - Sanitärräume -

Garderobenbereiche - Lager- und Reinigungsraum - Technikräume - Müllraum Zeitpunkt der angestrebten Baufertigstellung ist September 2027. Die genannte Planungsaufgabe gem. § 49ff HOAI soll über das Vergabeverfahren ab LPH 2 stufenweise vergeben werden. Mit Auftragsvergabe sollen die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt werden, die Beauftragung der Leistungsphase 4 bis 6, sowie besondere Leistungen Erdbebennachweis und Objektüberwachung erfolgt ggf. stufenweise im Laufe der Projektausarbeitung.

Interne Kennung: 10.2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Rathaus 6

Stadt: Zell am Harmersbach

Postleitzahl: 77736

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zugelassene Unternehmensformen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Verfahren zugelassen sind Einzelunternehmer, GbR, GmbH, Bergwerksgemeinschaft oder andere mit Angabe der Nr. der Eintragung in einem öffentlichen Register und Registergericht oder Genehmigungsbehörde falls zutreffend.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis des besonderen Berufsstandes gem. § 75 (1) und (3) VgV

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Nachweis des besonderen Berufsstandes, gem. § 75 (1) und (3) VgV: Natürliche Personen erfüllen die fachlichen Anforderungen, wenn sie über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis für Tragwerksplanung verfügen, dessen Anerkennung den Vorgaben von Berufsqualifikationen entspricht, die berechtigten in der Bundesrepublik Deutschland als Tragwerksplaner/-in tätig zu werden.

Juristische Personen sind nur zugelassen, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die zuvor genannten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Nachweis bei Bewerbern mit Sitz in einem EU-Staat durch Vorlage durch das nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers maßgeblich Dokuments gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erforderliche Angaben und Nachweise

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis der Eignung des Unternehmens bzw. der Bergwerkgemeinschaft wird anhand der nachfolgend geforderten Erläuterungen und Nachweise geprüft. 1. Angaben zum Bewerber (Name und Rechtsform des Unternehmens, Vertretung, Kontaktdaten). 2. Erklärung zur Zusammensetzung bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft (§ 43 VgV). 3. Erklärung zu vorgesehenen Nachunternehmerleistungen, sofern im Auftragsfall Teile des Auftrags als Unterauftrag an Nachunternehmer vergeben werden sollen (§ 36 VgV). 4. Eigenerklärung zu einer beabsichtigten Eignungsleihe, sofern zum Nachweis der Eignung die Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch genommen wird (§47 VgV). 5. Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, insbesondere durch wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen und dass keine Interessen bestehen, die im Widerspruch zur Ausführung des Auftrags stehen oder diesen nachteilig beeinflussen könnten (§46 Abs. 2 VgV). 6. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB. 7. Eigenerklärung, dass die Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) erfüllt werden. 8. Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten (Auftragsverbot). 9. Eigenerklärung, dass das Unternehmen über den gesamten Leistungszeitraum über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 2,0 Mio. Euro für Sachschäden verfügen. Die Schadensersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV). 10. Nachweis besondere Berufsqualifikation gemäß § 75 VgV (siehe Nr. III.2.1). 11. Angaben zum vorgesehenen Projektteam gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV (Name und Qualifikation der Projektleitung, Stellvertretende Projektleitung, Bauleitung). 12. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzobjekt

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als geeignet werden Bewerber eingestuft, die ein Referenzobjekt gemäß den Mindestanforderungen erbracht haben. Vorgaben zu Mindestanforderungen: 1) Eignungsprüfung des Büros allgemein: - Es handelt sich um eine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahme Nichtwohngebäude. - Referenzprojekt mind. in HZ III gem. § 52 HOAI eingeordnet. - Die Inbetriebnahme des Referenzobjektes ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als 3 Jahre zurück. - Es wurden Leistungsphasen 2-6 und 8 als bes. Leistungen vollständig selbst erbracht. - Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppe 300+400) >= 2,0 Mio. Euro netto.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Referenzobjekte 40% (40 Punkte)

Beschreibung: Referenzobjekt 1: 20 % (20 Punkte) - Es handelt sich um eine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahme einer Betreuungseinrichtung für Kinder - Referenzprojekt mind. in HZ III gem. § 52 HOAI eingeordnet - Die Inbetriebnahme des Referenzprojekts ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als 5 Jahre zurück. - Es wurden mind. die Leistungsphasen 2-6 vollständig selbst erbracht. - Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppen 300+400) $\geq$ 2 Mio. EUR netto 1 vergleichbares Objekt: 20 Punkte

Referenzobjekt 2: 20 % (20 Punkte) - Es handelt sich um eine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahme eines Nichtwohngebäudes. - Referenzprojekt mind. in HZ III gem. § 52 HOAI eingeordnet - Der Bauantrag des Referenzprojektes ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als 5 Jahre zurück. - Es wurden mind. die Leistungsphasen 2-3 mit Nachweis der Erdbebensicherheit für Erdbebenzone 2 vollständig selbst erbracht. - Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppen 300+400) $\geq$ 2 Mio. EUR netto 1 vergleichbares Objekt: 20 Punkte
Bewertung: In jeder Kategorie (Referenzobjekt 1 und 2) kann nur ein passendes Referenzobjekt angegeben werden. Damit können pro Kategorie maximal 20 Punkte erreicht werden. Die maximale Punktzahl von 40 Punkten wird erreicht, wenn für jede Kategorie ein passendes Referenzobjekt angegeben wurde. Doppelnennungen sind möglich.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 30 % (30 Punkte)

Beschreibung: Berufserfahrung des Projektleiters: Berufserfahrung des Projektleiters im Bereich Tragwerksplanung : 15 % (15 Punkte) Bewertung: 10 Jahre oder mehr: 15 Punkte Unter 5 Jahre: 0 Punkte Werte zwischen 5 und 10 Jahren werden interpoliert: angegebene Berufserfahrung in Jahre / 10 Jahre x 15 Punkte
Berufserfahrung des Projektleiters als Projektleiter: 15 % (15 Punkte) Bewertung: 5 Jahre oder mehr: 15 Punkte Unter 3 Jahre: 0 Punkte Werte zwischen 3 und 10 Jahren werden interpoliert: angegebene Berufserfahrung in Jahren / 5 Jahre x 15 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 3: Honorarangebot 30 % (30 Punkte)

Beschreibung: Honorarangebot - Plausibilität/Höhe des Honorarangebotes in Relation zum günstigsten Honorarangebot (auf Grundlage des verbindlichen Honorarangebotes) (Gewichtung 30 %) Bewertung: Die Bewertung des Zuschlagskriteriums erfolgt nach folgender Berechnungsformel: Die Bewertung des günstigsten Honorarangebotes erfolgt mit 30 Punkten. Die Bewertung der weiteren Honorarangebote erfolgt linear in Relation zum günstigsten Honorarangebot: $(\text{günstigstes Honorarangebot} / \text{weiteres Honorarangebot}) \times 30$ Punkte. Zwischenwerte werden auf eine Dezimalstelle interpoliert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK2H25S/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK2H25S>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK2H25S>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Teilnahmeantrag und Preisblattformular sind zwingend einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Zell am Harmersbach

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Zell am Harmersbach

Registrierungsnummer: t:078356369400

Postanschrift: Hauptstraße 19

Stadt: Zell am Harmersbach
Postleitzahl: 77736
Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Land: Deutschland
E-Mail: bauamt@zell.de
Telefon: +49 78356369-400
Fax: +49 78356369-499

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Karl-Friedrich-Straße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76133
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a53506f0-3ef0-403a-801b-bd5f2c0b49f3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Frist für Fragen wurde berichtigt und nun gemäß der Bekanntmachung auf den 9. Oktober 2024 angepasst.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: bisherige Frist für Fragen: 23.10.2024 berichtigte Frist für Fragen: 09.10.2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 00441b23-af12-4613-aecd-2712d86fdda7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2024 09:01:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 589142-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2024

Datum der Veröffentlichung: 01/10/2024